

Interviews: Berufswege von anderen

Arbeitsblatt 1: Vorbereitung und Interviews

1. Vorbereitung

- Ihr bildet Teams mit drei bis vier Personen.
- Ihr bekommt eine Liste mit Betrieben und Geschäften, die für Interviews in Frage kommen.
- Sucht euch aus, in welchem Betrieb oder Geschäft ihr ein Interview machen wollt.
- Verteilt die Aufgaben in eurem Team. In jedem Team gibt es
 - einen Interviewer
 - jemand, der Notizen macht
 - einen Fotografen
 - jemand, der das Interview mit dem Kassettenrekorder aufnimmt.
- Jedes Team bekommt für die Interviews die Adressen und Telefonnummern sowie die notwendige Ausrüstung (also einen Fotoapparat, einen Kassettenrekorder, eine Kassette, Batterien und so weiter).
- Jetzt bereitet ihr die Interviewfragen vor. Dazu druckt ihr euch die Liste mit den Interviewfragen aus (Arbeitsblatt 2). Ihr könnt auch noch andere Fragen dazuschreiben, wenn euch etwas besonders interessiert.
- Bei manchen Betrieben ist es nötig, vorher einen Termin auszumachen. Fragt euren Lehrer, ob es schon einen Interviewtermin mit dem Betrieb gibt.
- Bevor es wirklich losgeht, macht ein Probeinterview in eurem Team. Einer von euch spielt den Interviewpartner, die anderen übernehmen ihre eigenen Rollen und Aufgaben.



Arbeitsblatt 2 (Interviewfragen) ausdrucken



www.jugend-und-bildung.de

Interviews: Berufswege von anderen

Arbeitsblatt 1: Vorbereitung und Interviews

2. Interviews

- Das Ziel des Interviews ist es zu erfahren, wie der Berufsweg des Interviewten war. Wie ist er oder sie zu dem Beruf, den er oder sie heute ausübt, gekommen?
- Wichtig ist es dabei, dass ihr nach den einzelnen Stationen (zum Beispiel Schulabschluss, Praktika, Berufsausbildung, Berufspraxis) fragt.
- Genauso wichtig ist zu fragen, welche anderen Dinge den Berufsweg beeinflusst haben (welche persönlichen Kontakte, Zufälle, ...).

Tipps zum Ablauf des Interviews:

- Seid unbedingt pünktlich beim vereinbarten Interviewtermin (der andere hat sich extra Zeit genommen). Merkt euch den Namen von eurem Interviewpartner. Ihr solltet beim „Sie“ als Anrede bleiben.
- Stellt euch kurz einzeln vor und erklärt den Zweck des Interviews.
- Erklärt kurz die Aufgabenverteilung in eurem Team (z.B. Frank fotografiert; Inga interviewt...).
- Fragt, ob ihr das Gespräch aufzeichnen dürft – wenn es keine Einwände gibt, schaltet ihr den Kassettenrekorder ein.
- Stellt die Fragen, die ihr auf eurer Liste vorbereitet habt. Ihr könnt sie ruhig auch vom Blatt ablesen. Dazu macht ihr kurze Notizen zu den Antworten.
- Fragt, ob ihr Fotos machen dürft (am besten am Arbeitsplatz selbst).
- Wenn das Interview fertig ist, bedankt ihr euch für das Gespräch und verabschiedet euch höflich.

